



Schüler aus Filderstadt haben im Rahmen des Pilotprojekts den Einsatz von Solarenergie für Elektromodellautos erforscht.

energy@school: Energie für Ideen

Um Jugendliche für den effizienten Einsatz von Energie zu sensibilisieren und kreative Projektideen zu fördern, hat das Kultusministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit der Stiftung Kulturelle Jugendarbeit und der EnBW die Initiative „energy@school“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Schüler zu motivieren, sich praxisorientiert mit dem Thema Energie zu beschäftigen.

Ab diesem Schuljahr fördert energy@school kreative Projekte und Experimente rund um das Thema Energieeffizienz. Ob Schüler einen Energiedetektor erfinden, der Energieschwachstellen aufspürt, oder experimentieren, wie sich in der Schule Strom einsparen lässt: Den Projektideen sind keine Grenzen gesetzt.

In einer ersten Pilotphase entwickelten beispielsweise Schülerinnen aus Karlsruhe ein alternatives Handyladegerät, das durch ein Fahrrad betrieben wird. Dabei erfuhren sie, wie viel Kraft investiert werden muss, um die Energie für den Betrieb der Handys bereitzustellen. Eine Schulklasse aus Filderstadt dagegen erforschte den Einsatz von Solarenergie für Elektromodellautos und stellte damit anschaulich das Potenzial von effizienten Elektroantrieben und erneuerbaren Energien dar. Im Rahmen des Projekts setzen sich die Jugendlichen kreativ und selbstständig mit praktischen Energieprojekten auseinander und übertragen

diese auf Alltagssituationen. Die Initiative ergänzt damit sinnvoll die theoretische Wissensvermittlung im Unterricht.

energy@school richtet sich an siebte bis zehnte Klassen weiterführender Schulen im Land und orientiert sich an den Bildungsplänen technischer und naturwissenschaftlicher Fächer. Aufgabe einer Klasse oder eines Projektteams ist es, ein spannendes Projekt rund um „Energiesparen in der Schule“ zu entwickeln. Die Idee muss online über ein Bewerbungsformular eingereicht werden. Eine Fachjury, bestehend aus Mitgliedern der Stiftung Kulturelle Jugendarbeit, des Kultusministeriums Baden-Württemberg und der EnBW, prüft alle eingehenden Projektideen und entscheidet über eine Förderung. Die besten Ideen werden mit fachlichem Know-how und bis zu 500 Euro unterstützt.



Mehr im Internet unter
www.enbw.com/energyatschool

Info

Alle Informationen zu Ablauf, Bewerbung sowie Bewerbungsformular gibt es unter www.enbw.com/energyatschool. Ideen können laufend eingereicht werden, für das Schuljahr 2014/2015 jedoch spätestens am 31. März 2015.